

# Zweckgebundene Entlastungsstunden NRW

Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 27. April 2017 07:19

Guten Morgen zusammen!

Ich habe eine Frage zu den zweckgebundenen Entlastungsstunden, die von der Bezirksregierung für bestimmte Aufgabengebiete verteilt werden. Es geht mir nicht um die schulinterne Verteilung, die durch die Lehrerkonferenz beschlossen wurde.

Folgende Situation: Ich übe bereits eine Tätigkeit aus, für die ich 3 zweckgebundene Ermäßigungsstunden erhalte. Dann empfahl mir die SL eine weitere (daran angekoppelte) Tätigkeit ebenfalls zu übernehmen. Ich äußerte Bedenken, dass mir das zu viel werden würde und meine andere Tätigkeit durch die Mehrbelastung leiden könnte. Laut Aussage meiner SL wäre das kein Problem und die neue Tätigkeit würde "so nebenbei laufen". Ich könnte in der Zeit ja auch einen Deutschkurs haben, das wäre bestimmt aufwändiger 🤔 Über Entlastungen wollte die SL nicht reden.

Ich habe mich dann in das neue Thema reingearbeitet und über meinen zuständigen Ansprechpartner bei der Bezreg herausgefunden, dass es zweckgebundene Entlastungsstunden für diese Tätigkeit gibt. Diese sind abhängig von der Anzahl der zu betreuenden Schüler. Dadurch komme ich letztendlich auf ca. 6/7 neue Entlastungsstunden für das kommende Schuljahr, macht insgesamt um die 10 Stunden.

Nun ist die SL schockiert. So viele Entlastungsstunden möchte sie mir nicht zukommen lassen. 5/Lehrer wären ein Maximum. Ich müsse schließlich auch meinen Unterrichtsverpflichtungen nachkommen.

Jetzt stehe ich da mit offenem Mund und ärgere mich über so viel Inkompetenz. Nun endlich die Frage: Was passiert, wenn eine Lehrerstelle durch Entlastungsstunden reduziert wird? Bekommt die Schule dann ein Anrecht auf einen neuen Lehrer, der die Unterrichtsverpflichtungen auffängt? Oder ist der gesamte Kollegiumsaufbau bereits so strukturiert, dass für etwaige Aufgaben bereits mit Wegfall geplant ist?

Vielleicht habt ihr auch noch einen Tipp, wie ich mich gegen diese Ignoranz durchsetzen kann. Ich habe bereits verdeutlicht, dass ich es unverschämt finde, dass ich die gesamte Vorarbeit geleistet und das theoretische Konzept erarbeitet habe und nun womöglich andere Leute meine Lorbeeren ernten und die Ermäßigungen erhalten (ich würde dann quasi teilweise abgezogen und ersetzt).

Ach ja, der ganz normale Schulwahnsinn.

LG

Jazzy